

Weinreis erinnert an Gegenwehr bei Kristallnacht

Uslar/Bodenfelde – „Auch 84 Jahre danach sollte uns allen klar sein, dass menschliche Solidarität und gesellschaftliche Toleranz in den Anfängen eingesetzt werden müssen, wenn sie historisch wirksam werden sollen. Sind die Dämme erst gebrochen, kann jede Maßnahme nur noch symbolischen Charakter haben, ohne gesellschaftlich wirksam zu werden.“ Das schreibt Uslars SPD-Ehrenvorsitzender Dr. Hermann Weinreis in Erinnerung an den 9. November 1938, der Reichskristallnacht.

In Deutschland wurden an diesem Tag Truppen von den Nazi-Machthabern in Marsch gesetzt, die jüdische Synagogen, Gebetshäuser und Privaträume in Brand steckten und ihre Besucher und Bewohner verfolgten, misshandelten und ermordeten.

Während es in Uslar keine direkten antisemitischen Vorfälle am 9./10. November gab, so Weinreis, versuchten SA und mobilisierte Truppen in Bodenfelde, die vermeintliche Gunst der Stunde zu nutzen und jüdische Einrichtungen zu zerstören.

Doch dort seien durch das mutige und nachdrückliche Eintreten örtlicher Eigentümer Zerstörungen verhindert worden, schreibt Weinreis dazu weiter.

Anträge zu neuen Bäumen und Photovoltaik

Bodenfelde – Die Lokalpolitiker des Fleckens Bodenfelde müssen sich während der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Umwelt und Zukunft mit zwei Anträgen beschäftigen. Die Sitzung findet am Donnerstag, 10. November, ab 18 Uhr im Sportheim (Am Kahlberg 16) statt.

Die SPD hat eine Neuanpflanzung von Obstbäumen beantragt, und die Wählergemeinschaft Neue Gruppe beantragt Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Immobilien.

Außerdem geht es laut Tagesordnung um die Benennung eines externen Datenschutzbeauftragten für den Flecken.

Einwohner haben zudem Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Brüggefelder Straße wegen Jagd gesperrt

Brüggefeld – Das Forstamt Neuhaus ist am heutigen Mittwoch, 9. November, Ausrichter einer Jagd. Deshalb wird die Brüggefelder Straße zwischen der Bundesstraße 241 und Bad Karlshafen (Höhe Forellenhof) von bis 14 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Weil während der Bewegungs- und Jagd aufgeschrecktes Wild über die Straße laufen kann, ist eine Vollsperrung nötig, heißt es.

Die Niedersächsischen Landesforsten mahnen die Verkehrsteilnehmer im betreffenden Gebiet zur Vorsicht und bitten Spaziergänger, auf andere Waldgebiete auszuweichen.



Programm zum Mitmachen: Björn Vüllgraf (rechts am Mikrophon) ist stellvertretender Leiter des Polizeiorchesters Niedersachsen und hatte viele Fragen an die Grundschüler in der Mehrzweckhalle Schönhagen, die zum Beispiel erfuhr, wie der Dirigent die Geschwindigkeit der Musik angibt. Links Mitmoderatorin Sabine Modrach. FOTOS: JÜRGEN DUMNITZ

Polizeimusiker hautnah

Präventions-Workshop mit 60 Grundschulern

VON JÜRGEN DUMNITZ

Schönhagen – Als Polizist Thomas Sindram am Montagmittag bei einem Präventionsprogramm in Kooperation mit dem Niedersächsischen Polizeiorchester die Geschichte von Namene erzählte, war es mucksmäuschenstill in der Mehrzweckhalle Schönhagen.

Da lauschten rund 60 Jungen und Mädchen aus den zweiten bis dritten Klassen der Grundschule Schönhagen/Sohlningen aufmerksam, warum das zehnjährige und in Hannover geborene Mädchen mit der dunklen Hautfarbe in den Schulpausen von Mitschülern geärgert und sogar verletzt wird. Zu allem Überfluss verbreiten Mitschüler auch noch Handybilder, auf denen Namene weint, nachdem sie umgeschubst wurde.

Polizist Sindram vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Northeim gab Tipps, wie man sich gegen Mobbing und Ausgrenzung schützen kann, und machte deutlich, dass es Hilfe gibt, wenn Ungerechtigkeiten passieren.

Die Profimusiker des Polizeiorchesters begleiteten die Geschichte von Namene, indem sie mal dramatisch schnell oder auch fröhlich mit ihren unterschiedlichen Instrumenten musizierten und es ihnen schließlich sogar mühelos gelingt, dass alle Grundschüler aus dem Ahlental zur Musik mittanzten und klatschten.



Stellte die Geschichte von Namene vor: Polizist Thomas Sindram vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Northeim bezog Schülerinnen und Schüler mit ein.



Übung macht den Meister: Workshopleiter Björn Vüllgraf setzte einen Grundschüler als Helfer mit ein.

Darin liegt der Ansatz des Präventionsprogramms, sagt Polizist Uwe Klußmann, der den Schulworkshop mit ausgearbeitet hat. Ihm standen als Moderatoren Björn Vüllgraf und Sabine Modrach zur Seite, die nicht nur die einzelnen Musikinstrumente vorstellten, sondern auch deutlich machten, dass man Re-

geln in der Gemeinschaft einhalten muss, damit das Zusammenspiel klappt und die Musik schön klingt.

So gab es für ein Orchestermitglied, das während der Probe auf dem Handy daddelte – wie im Fußball – zunächst die Gelbe und beim zweiten Mal die Rote Karte und einen Platzverweis.

Radfahrer finden Auto im Graben

Rettungshubschrauber Christopher 44 bringt Verletzten ins Krankenhaus

Schoningen – Mit der Rettungsschere haben Feuerwehrleute am Dienstagmittag einen 65-jährigen Mann aus Kerpen/Kreis Bergheim bei Köln, aus seinem einem Auto befreit, das neben der Straße zwischen Ahlbershausen und Schoningen kurz hinter der zentralen Kläranlage in Richtung Schoningen im Graben lag.

Radfahrer hatten das blaue Auto gegen 15 Uhr entdeckt und Polizei und Feuerwehr alarmiert. Wie lange der offenbar alleinbeteiligte Fahrer schon in seinem Renault lag, steht noch nicht fest. Nach

ersten Ermittlungen geht die Polizei davon aus, dass der Fahrer auf die Gegenfahrbahn kam, nach links eine steile Böschung hinunterfuhr und auf der Fahrerseite liegend im Graben zum Stehen kam.

Die Feuerwehr hat die Beifahrerseite des Autos aufgeschnitten, um den Mann zu befreien. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Göttingen transportiert. Die Ermittlungen zur Ursache dauern an.

Die Straße war während der Bergung komplett gesperrt.



Einsatz an steiler Böschung: Feuerwehrleute schneiden den verletzten Autofahrer frei, der von Notarzt und Rettungssanitätärn versorgt wird. FOTOS: JÜRGEN DUMNITZ

Krimi-Autor liest im Bücherwurm aus „WattenZorn“

Uslar – Andreas Schmidt kommt wie angekündigt wieder: Der Krimiautor liest am Donnerstag, 10. November, ab 19 Uhr zum zweitenmal in Uslar in der Buchhandlung Bücherwurm und stellt diesmal sein neues Werk „WattenZorn – Mord zwischen den Meeren“ vor.



Andreas Schmidt
Krimiautor

Schmidt war im Juni der erste Autor, der im Bücherwurm nach der Übernahme durch Elke Andauer und dem Umzug an den neuen Standort Lange Straße 19 vorlas. Schmidt lebt und arbeitet in Wuppertal. Seine Krimis spielen aber nicht nur im Bergischen Land, sondern auch im Weserbergland, an der Nord- und Ostsee und im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Die Lesung mit Schmidt im Bücherwurm (erster Stock), Lange Straße 19, Tel. 0 55 71/91 33 99, kostet 15 Euro Eintritt. Karten sind vor Ort zu haben. fsd ARCHIVFOTO: RALF JASPERNH

Jugendpfleger sucht Mitspieler für Theaterstück

Bodenfelde – Am heutigen Mittwoch, 9. November, findet ab 17 Uhr ein Treffen für Jugendliche im Alter von etwa 14 Jahren in den Räumen der Jugendpflege in der alten Schule in Bodenfelde statt, die bei einem Märchen-Theaterspiel der Jugendpflege mitspielen wollen.

Dabei sollen die Rollen für das Stück „Ice Age“ verteilt werden, für das zweimal pro Woche im Jugendraum geübt werden soll. Die Erstaufführung ist für den 18. Dezember im Gasthaus Krug zum grünen Kranz in Wahmbeck vorgesehen.

Infos bei Gemeindejugendpfleger Stefano Turano, Telefon 01 72/74 50 18 3

Antenne weg, Wischer kaputt

Uslar – Die Polizei sucht nach den Tätern, die am Wochenende ein Auto am Wolfhagen in Uslar beschädigt haben: Den Angaben zufolge wurde die Antenne entwendet und der Heckscheibenwischer abgebrochen. Beschädigt wurde das Auto zwischen Samstag, 19. Uhr, und Sonntag, 20.21 Uhr. Es handelt sich um ein rotes Auto der Marke Kia Rio, das auf seinem Parkplatz hinter dem Haus stand. fsd Hinweise an die Polizei in Uslar, Tel. 0 55 71/92 60 00.

KURZ NOTIERT

Seniorenkreis mit Vortrag von der Polizei

Wiensen – Die Kapellengemeinde Wiensen lädt zum Seniorenkreis am heutigen Mittwoch, 9. November, ab 15 Uhr bei Gerda Helling ein. Zu Gast ist Dirk Schubert vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Northeim. fsd